

SICHARGE FLEX: Siemens stellt EV-Ladesystem der nächsten Generation für das Megawatt-Zeitalter vor

- **Das neue Ladesystem zeichnet sich durch branchenführende Leistungsdichte und flexible Dispenser-Optionen für jeden Standort aus**
- **Stromversorgungseinheit liefert ab 480 kW bis 1,68 MW DC mit volldynamischer Leistungsverteilung und bis zu 1.500 A Ladestrom**
- **Dynamische Leistungsverteilung von 80 kW bis 1,68 MW pro Ladepunkt**
- **Pilotkunde OMV hat das erste SICHARGE FLEX-System für ein Projekt in Kufstein (Österreich) bestellt**

Siemens hat heute die Einführung der SICHARGE FLEX-Produktfamilie bekannt gegeben – ein dezentrales Ladesystem der nächsten Generation für Elektrofahrzeuge (EV), das flexibel, zuverlässig und wirtschaftlich ist und sich an zahlreiche Anwendungsfälle anpassen lässt. SICHARGE FLEX wurde auf Modularität, Skalierbarkeit und vielseitige Anpassungsfähigkeit ausgelegt und demonstriert erneut die Vorreiterrolle von Siemens bei intelligenter Infrastruktur und der weltweiten Umstellung auf Elektromobilität.

Die Nachfrage nach einer robusten und effizienten Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge steigt weiter an, und SICHARGE FLEX erweist sich als adaptive Lösung für unterschiedliche Anwendungsfälle, sei es für Fahrzeugflotten und Depots oder für das Laden unterwegs. Im Gegensatz zu zweckgebundenen Ladesystemen bietet SICHARGE FLEX für Betreiber und Unternehmen einen dynamischen und anpassungsfähigen Ansatz, der optimale Leistung und Investitionsschutz gewährleistet.

Die richtige Leistung zur richtigen Zeit am richtigen Anschluss

SICHARGE FLEX setzt in Bezug auf technische Leistung und betriebliche Flexibilität neue Maßstäbe. Herzstück ist ein bahnbrechendes volldynamisches Energieverteilungssystem, das je nach dem Echtzeitbedarf der Fahrzeuge den Strom intelligent auf mehrere Ladepunkte verteilt. Das bedeutet, dass alle Stromversorgungsgruppen in allen Konfigurationen zu allen Anschlüssen geleitet werden können, um die richtige Leistung zur richtigen Zeit an den richtigen Anschluss abzugeben. Dieses System bietet einen breiten Leistungsbereich von 480 kW bis mehr als 1,68 Megawatt; Ladestationen können Strom in 80/120 kW-Schritten liefern. Dies gewährleistet eine optimale und effiziente Leistungsabgabe genau dort, wo sie benötigt wird. Unterstützt wird sowohl der CCS- als auch der MCS-Ladestandard, sodass in einem einzigen System bis zu 4 MCS-Ladepunkte installiert werden können. SICHARGE FLEX liefert bis zu 1.500 A Ladestrom über seinen MCS-Dispenser und ermöglicht so ein schnelles Laden selbst bei den größten Elektrofahrzeugen wie schweren Lkw sowie elektrischen Stadt- und Überlandbussen.

Das System verfügt außerdem über eine branchenweit führende Leistungsdichte, die das Laden mit hoher Kapazität auf einer bemerkenswert kompakten Fläche ermöglicht (bis zu 656 kW/m²). In Kombination mit dem Front-in-Front-out-Kühlsystem, das eine Wandmontage gestattet, stellt dies einen entscheidenden Vorteil für Umgebungen mit geringem Platzangebot dar. Darüber hinaus unterstützt das System Dispenser, die bis zu 300 Meter vom zentralen Schaltschrank entfernt sind. Diese Dispenser, die in verschiedenen Ausführungen für die Bodenmontage mit minimalem Platzbedarf (0,1 m² für CCS und 0,2 m² für MCS), die Wandmontage oder die Deckenmontage verfügbar sind, lassen sich flexibel an jeden Einsatzort anpassen.

„Die Einführung von SICHARGE FLEX ist ein wichtiger Meilenstein auf unserem Weg zum Aufbau eines umfassenden und nachhaltigen E-Mobilitäts-Ökosystems“, sagte Markus Mildner, CEO eMobility, Siemens Smart Infrastructure. „Diese Lösung verkörpert unsere Vision von einer Zukunft, in der das Laden von Elektrofahrzeugen nicht nur schnell und zuverlässig, sondern auch nahtlos integriert und hocheffizient ist. Mit SICHARGE FLEX können unsere Kunden den Betrieb skalieren, den

Energieverbrauch optimieren und einen Beitrag zu einer sauberen, elektrifizierten Welt leisten.“

Zukunftssichere Technologie und nutzerzentrierte Innovation

Die SICHARGE FLEX-Familie ist auf Nutzerfreundlichkeit und langfristige Zuverlässigkeit ausgelegt und zeichnet sich durch ein nutzerzentriertes Design aus, das die Installation und Wartung vereinfacht. SICHARGE FLEX lässt sich nahtlos in bestehende Siemens eMobility-Ökosysteme integrieren. Die cloudbasierte Überwachungs- und Managementlösung Sifinity Control bietet Betreibern volle Transparenz und Fernsteuerung ihrer Ladeinfrastruktur und gewährleistet so maximale Verfügbarkeit und betriebliche Effizienz. Die Lösung ist komplett konfigurierbar – von der Installation bis zur Anpassung des Displays – und lässt sich auf spezifische betriebliche Anforderungen zuschneiden.

Für Depotbetreiber optimiert SICHARGE FLEX dank Integration mit dem intelligenten Energiemanagement DepotFinity das Laden von Flottenfahrzeugen auch bei begrenzter Netzkapazität und reduziert so kostspielige Investitionen in den Ausbau der Infrastruktur. In Verbindung mit der dynamischen Leistungsverteilung senkt diese intelligente Energiesteuerungslösung die Gesamtbetriebskosten und gewährleistet gleichzeitig einen zuverlässigen Betrieb.

Frühe Marktakzeptanz und Kundenvertrauen

Bereits vor der allgemeinen Markteinführung ist SICHARGE FLEX auf großes Interesse und Engagement seitens wichtiger Branchenakteure gestoßen – ein Beweis für das Vertrauen des Marktes in die Technologie von Siemens. OMV, ein führender Charge Point Operator (CPO) und Mobility Service Provider (MSP) mit Sitz in Wien (Österreich), der ein Ladenetz in Österreich, Tschechien, Rumänien, der Slowakei und Ungarn betreibt, hat bereits eine Bestellung für das SICHARGE FLEX System aufgegeben. Der Standort in Kufstein, Österreich – ein strategisch wichtiger Standort entlang des A12-Korridors, der Deutschland und Italien verbindet – wird sowohl für Personenkraftwagen als auch für eTrucks und eBusse ausgelegt sein. In Kufstein gibt es bereits eine Tankstelle, was die hervorragende Lage und Erreichbarkeit des Standorts für den Fern- und Regionalverkehr bestätigt. In der ersten Phase werden sechs Ladepunkte installiert,

eine Erweiterung auf zehn Ladepunkte ist nach einer Netzverstärkung durch den lokalen Verteilnetzbetreiber (VNB) geplant.

„Bei OMV ist es unsere Mission, unseren Kunden eine zuverlässige, leistungsstarke Ladeinfrastruktur zur Verfügung zu stellen, die den Anforderungen der modernen Mobilität gerecht wird – heute und morgen. Der neue Standort in Kufstein ist ein hervorragendes Beispiel dafür, wie wir strategische Standortplanung mit modernster Technologie kombinieren, um einen echten Mehrwert zu schaffen: schnelles Laden für eTrucks, eBusse und Pkw, nahtloses Nutzererlebnis und zukunftsfähige Skalierbarkeit“, so Eric Schulze, Senior Vice President Retail Mobility & Convenience, OMV. „Als Ladestationsbetreiber und Mobilitätsdienstleister sind wir stolz darauf, dieses System als Erste in Betrieb zu nehmen und weiterhin eine Vorreiterrolle bei nachhaltigen Transportlösungen in Mitteleuropa einzunehmen.“

Engagement für Nachhaltigkeit und Vertrauen

Über die technischen Fähigkeiten hinaus spiegelt SICHARGE FLEX das tief verwurzelte Engagement von Siemens für Nachhaltigkeit wider. Durch hocheffizienten Energieverbrauch und optimierte Leistungsnutzung trägt das System zu einer Verringerung des ökologischen Fußabdrucks bei. Netzausgleichsfunktionen verbessern die Stabilität und Nachhaltigkeit von Energienetzen noch weiter.

Darüber hinaus basiert SICHARGE FLEX auf den robusten „Security by Design“-Prinzipien von Siemens und umfasst grundlegende Cybersicherheitsmaßnahmen wie Verschlüsselung im Ruhezustand und während der Übertragung sowie Secure Boot, um Daten zu schützen und die Systemintegrität zu gewährleisten.

Verfügbarkeit

SICHARGE FLEX wird offiziell auf der Busworld in Brüssel vorgestellt, wo Besucher die innovativen Funktionen hautnah erleben können. Das Produkt wird im Jahr 2026 erhältlich sein. Siemens eMobility plant, Kunden bei der Einführung dieser transformativen Ladelösung in verschiedenen Anwendungsbereichen zu unterstützen, darunter Transport-/Logistikunternehmen, CPOs und OEMs.

Die E-Mobilität ist entscheidend für das Erreichen globaler Klimaziele. Siemens eMobility setzt sich dafür ein, sie in den Alltag zu integrieren und so zu einer nachhaltigeren Zukunft beizutragen. Das Portfolio umfasst alle Elemente einer intelligenten und effizienten DC-Ladeinfrastruktur, einschließlich IoT-fähiger Hardware, Software und eines umfassenden Serviceangebots – über die Hardware hinaus. Der Schwerpunkt liegt dabei insbesondere auf dem wachsenden Segment der Hochleistungs-Schnellladetechnik – für Depot- und Unterwegs-Anwendungen. Zu den Kunden von Siemens eMobility zählen Ladestationsbetreiber, OEMs, Energieunternehmen und Flottenbetreiber.

Diese Presseinformation sowie Pressebilder und weiteres Material finden Sie [hier](#).

Weitere Informationen zu SICHARGE FLEX finden Sie unter <https://siemens.com/sicharge-flex> und in unserem Presse-Feature: <https://sie.ag/21VjCS>.

Weitere Informationen zu Siemens eMobility finden Sie unter <https://siemens.com/emobility>.

Weitere Informationen zu Siemens Smart Infrastructure finden Sie unter [Siemens Smart Infrastructure](#).

Ansprechpartner für Journalisten

Siemens Smart Infrastructure

Christian S. Wilson

Tel.: +49 172 138 5608; E-Mail: christian_stuart.wilson@siemens.com

Siemens Smart Infrastructure (SI) gestaltet den Markt für intelligente, anpassungsfähige Infrastruktur für heute und für die Zukunft. SI zielt auf die drängenden Herausforderungen der Urbanisierung und des Klimawandels durch die Verbindung von Energiesystemen, Gebäuden und Wirtschaftsbereichen. Siemens Smart Infrastructure bietet Kunden ein umfassendes, durchgängiges Portfolio aus einer Hand – mit Produkten, Systemen, Lösungen und Services vom Punkt der Erzeugung bis zur Nutzung der Energie. Mit einem zunehmend digitalisierten Ökosystem hilft SI seinen Kunden im Wettbewerb erfolgreich zu sein und der Gesellschaft, sich weiterzuentwickeln – und leistet dabei einen Beitrag zum Schutz unseres Planeten. Um diese Aktivitäten zu schützen, fördern wir ganzheitliche Cybersicherheit, um einen sicheren und zuverlässigen Betrieb zu gewährleisten. Der Hauptsitz von Siemens Smart Infrastructure befindet sich in Zug in der Schweiz. Zum 30. September 2024 hatte das Geschäft weltweit rund 78.500 Beschäftigte.

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führendes Technologieunternehmen mit Fokus auf die Felder Industrie, Infrastruktur, Mobilität und Gesundheitswesen. Anspruch des Unternehmens ist es, Technologie zu entwickeln, die den Alltag verbessert, für alle. Indem es die reale mit der digitalen Welt verbindet, ermöglicht es den Kunden, ihre digitale und nachhaltige Transformation zu beschleunigen. Dadurch werden Fabriken effizienter,

Städte lebenswerter und der Verkehr nachhaltiger. Siemens ist mehrheitlicher Eigentümer des börsennotierten Unternehmens Siemens Healthineers, einem weltweit führenden Anbieter von Medizintechnik, der Pionierarbeit im Gesundheitswesen leistet. Für jeden Menschen. Überall. Nachhaltig.

Im Geschäftsjahr 2024, das am 30. September 2024 endete, erzielte der Siemens-Konzern einen Umsatz von 75,9 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 9,0 Milliarden Euro. Zum 30.09.2024 beschäftigte das Unternehmen auf fortgeführter Basis weltweit rund 312.000 Menschen. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.